

Pressemitteilung vom 20. März 2025

Ehrendast Philippinen präsentiert deutsche Neuerscheinungen, das Programm für Leipzig und erste Autor:innen für die Frankfurter Buchmesse 2025

Berlin, 20. März 2025 - Anlässlich eines Pressegesprächs gaben die Philippinen heute in Berlin zentrale Aktivitäten als Ehrendast der Frankfurter Buchmesse 2025 bekannt. Dazu zählen deutsche Neuerscheinungen philippinischer Literatur sowie eine erste Auswahl an Autor:innen für das literarische und das kulturelle Programm zur FBM 2025 am Länderstand und im Ehrendastpavillon. Das Land ist zudem erstmalig mit einem Stand und verschiedenen Veranstaltungen auf der Leipziger Buchmesse präsent. Die Ausstellung *Oculus* in Heidelberg eröffnet ein umfangreiches Kulturprogramm in Deutschland.

Beim Pressegespräch wurde die philippinische Delegation durch **Karina Bolasco**, Kuratorin für Bücher und Leiterin des Literaturprogramms, vertreten. Sie reiste in Begleitung der renommierten philippinischen Autor:innen **Daryll Delgado** und **J. Philip Ignacio** an, die die deutsche Ausgabe des Klima-Romans *Remains (Überreste)* beziehungsweise die spannende historische Graphic Novel *Alandal* präsentierten. Die Diskussion mit den Autor:innen führte **Juergen Boos**, Direktor der Frankfurter Buchmesse.

Senatorin **Loren Legarda**, die Initiatorin des Projekts, betonte in ihrer Grußbotschaft die Relevanz des Ehrendastauftritts: „Die Präsenz der Philippinen in Deutschland ist mehr als ein literarisches Angebot – sie ist eine Einladung, sich mit Geschichten zu beschäftigen, die Ozeane überqueren, Kulturen verbinden und mit ihrem Ideenreichtum Grenzen überschreiten.“

Juergen Boos ergänzte: „In einer Zeit, in der Spaltungen weltweit zunehmen, ist die Literatur nach wie vor ein starkes Instrument, um Verbindungen zu schaffen. Unser Ehrendastprogramm fördert die Sichtbarkeit der Literatur des Gastlandes und unterstützt die internationale Vernetzung von Verlagen, Autor:innen und Kulturinstitutionen. Diese sind wichtige Akteure für die demokratische Zivilgesellschaft und nutzen die Frankfurter Buchmesse als internationale Bühne.“

Die Präsentation des philippinischen Ehrendastes auf der Frankfurter Buchmesse 2025 ist ein gemeinsames Projekt des National Book Development Board (NBDB), der National Commission for Culture and the Arts (NCCA), des Department of Foreign Affairs (DFA) und des Büros der Senatorin Loren Legarda. Inspiriert von einer Zeile aus Jose Rizals *Noli Me Tangere*, bringt das Ehrendastmotto *The Imagination peoples the air / Fantasie beseelt die Luft* grundlegende Gemeinsamkeiten der Literatur, lebendigen Kultur und reichen Geschichte der Philippinen auf den Punkt. Es lädt ein internationales Publikum dazu ein, das literarische Herz der Nation zu entdecken.

Deutsche Neuerscheinungen

Das NBDB hat anlässlich des Ehrengastauftritts 2025 ein Förderprogramm für ausländische Verlage aufgelegt, das die Übersetzung von **mehr als 120 philippinischen Titeln** in Fremdsprachen ermöglicht hat. Durch die Unterstützung philippinischer Autor:innen, die in regionalen Sprachen und auf Englisch schreiben, macht das Programm auf ihre Werke aufmerksam und erschließt ihnen eine weltweite Leserschaft.

Siebenundzwanzig Titel wurden bislang ins Deutsche übersetzt – darunter den mit Spannung erwarteten Roman *Aswanglaut* von **Allan Derain**, *Tiempo Muerto (Stille im August)* von **Caroline Hau**, *The Collaborators* von **Katrina Tuvera**, *The Singing Detainee and the Librarian with One Book: Essays on Exile* von **Michael Beltran**, *Second Opinion* von **Gideon Lasco**, *Essays on Philippine Cinema (Das philippinische Kino: Essays und Betrachtungen)* von **Nick Deocampo** sowie Graphic Novels wie *Mga walang pangalan pero andyan (Die Straßenkatzen von Manila)* von Archie Oculos, *Death Be Damned* von **Mike Alcazaren**, **Noel Pascual** und **AJ Bernardo**, *Depikto* von **Ruvel Abril** und *Josefina* von **Russell Molina** und **Ace Enriquez**.

Weitere Titel werden 2025 veröffentlicht, darunter *Kites in the Night (Der Junge aus Ilocos)* von **Blaise Campo Gacoscós**, *Some People Need Killing* von **Patricia Evangelista**, und *Trese Vol. 3* von **Budjette Tan** und **Kajo Baldesimo**. Im März 2025 sind aktuell *Remains (Überreste)* von **Daryll Delgado** und *The Age of Umbrage (Ein ziemlich böses Mädchen)* von **Jessica Zafra** erschienen.

Diese Initiative erweitert nicht nur die Leserkreise und stärkt die literarische Präsenz der Philippinen auf internationalen Bühnen, sie ist auch ein Türöffner für eine gesteigerte Anerkennung und Partnerschaften mit internationalen Verlagen. **Kristian Sendon Cordero**, der gemeinsam mit **Flor Marie Sta. Romana-Cruz** den Übersetzungsausschuss leitet, unterstreicht die Bedeutung dieses Programms: „Die Übersetzung ermöglicht unserer Literatur, über lokale Sprachen hinauszuwachsen und in einen globalen Dialog zu treten. Philippinische Autor:innen leisten einen Beitrag zur Weltliteratur, und im Gegenzug wird unsere Literatur durch die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen bereichert.“

Neben den Veröffentlichungen, die durch das Übersetzungsprogramm des NBDB gefördert werden, stellen die Philippinen frühere deutsche Übersetzungen vor sowie deutsche Neuauflagen, die durch das Interesse ausländischer Verlage an philippinischer Literatur zustande kommen. Die vollständige Liste wird vor Oktober bekannt gegeben.

Autor:innen auf der Frankfurter Buchmesse

Die Philippinen präsentierten eine erste Auswahl an Autor:innen für ihr Programm im Ehrengastpavillon und am Länderstand der Frankfurter Buchmesse 2025, das für eine reiche literarische Vielfalt steht. Sie umfasst sowohl etablierte als auch aufstrebende Stimmen, darunter preisgekrönte Romanautor:innen, Dichter:innen, Indie-Autor:innen und Verleger:innen, die die Zukunft der philippinischen Literatur prägen.

Das Programm umfasst eine breite Palette von Genres, darunter Klima-Romane, New Adult, Science-Fiction, Lyrik, Graphic Novel, Kinder- und Jugendliteratur sowie zeitgenössische Belletristik. Die Auswahl an Kreativen wird von fünf nationalen Künstler:innen angeführt, die einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der philippinischen Kunst geleistet haben und dafür in den Philippinen höchste nationale Auszeichnungen erhielten: **Virgilio S. Almario** (Literatur, 2003), **Resil B. Mojares** (Literatur, 2018), **Kidlat Tahimik** (Film, 2018), **Gemino H. Abad** (Literatur, 2022) und **Ricky Lee** (Film- Radiokunst, 2022).

Zu den namhaften, mehrfach ausgezeichneten Autor:innen gehören **Jose Dalisay**, bekannt für *Last Call Manila* und die jüngste deutsche Übersetzung seines Romans *Killing Time in a Warm Place*, der in Zeiten des Kriegsrechts spielt, die Friedensnobelpreisträgerin **Maria Ressa**, die auf Traumata spezialisierte Journalistin **Patricia Evangelista** sowie die Dichter:innen und Romanautor:innen **Luna Sicat Cleto**, **Luisa Igloria**, **Marjorie Evasco** und **Merlie Alunan**.

Zum Programm gehören auch preisgekrönte Schriftsteller:innen wie der Kinderbuchautor **Luis Gatmaitan**, die Romanautoren **Sarge Lacuesta** und **Ronaldo S. Vivo Jr.** sowie die führenden Graphic Novel-Autoren **Budjette Tan** (*Trese*), **Manix Abrera** (*Kikomachine*) und **Mervin Malonzo** (*Tabi Po*). Weitere Autor:innen werden auf der Pressekonferenz in Frankfurt am 26. Juni 2025 bekannt gegeben.

Literarische Talente erhalten starke Unterstützung durch die Verlagsbranche des Landes, darunter akademische Institutionen wie Ateneo de Manila University Press, University of the Philippines Press und University of Santo Tomas Press neben kommerziellen Verlagen wie Anvil Publishing und Adarna House. Unabhängige Verlage wie Milflores Publishing, Savage Mind, Isang Balangay, Pawikan Publishing, Komiket und Grana Books bringen frischen Wind in die Szene. Weitere Verlage werden im Juni bekannt gegeben.

„Diese Auswahl unterstreicht das Engagement der Philippinen, sich weltweit auf signifikante Weise mit Identität, Geschichte, Fantasie und den dringenden Problemen unserer Zeit auseinanderzusetzen“, sagte Karina Bolasco.

Erste Teilnahme an der Leipziger Buchmesse

Als Einstimmung auf ihren diesjährigen Ehrengastauftritt in Frankfurt sind die Philippinen erstmals auf der Leipziger Buchmesse (27. – 30. März 2025) vertreten und präsentieren in **Halle 4, C402** deutsche Übersetzungen philippinischer Literatur sowie **elf Veranstaltungen** auf verschiedenen Messebühnen und im Leipziger Stadtgebiet.

Am philippinischen Stand werden **150 Titel vorgestellt, darunter 14 deutsche Ausgaben**, von denen sechs Neuerscheinungen sind. Die Delegation umfasst sowohl preisgekrönte als auch aufstrebende Autor:innen. **Renren Galeno**, **J. Philip Ignacio** und **Paolo Herras** vertreten die wachsende Graphic Novel- und Comicszene des Landes. Die gefeierten Autor:innen **Daryll Delgado**, **Jessica Zafra** und **Stephanie Co** werden Themen wie Klimawandel, Kolonialismus, Globalisierung und soziale Ungleichheit diskutieren. Außerdem vermitteln die Übersetzer:innen Kristian Cordero, Annette Hug und Monica Fröhlich lebendige Eindrücke von der Kunst des literarischen Übersetzens.



Bücher und mehr: Philippinische Kultur im Rampenlicht

Über das Literaturprogramm hinaus, zeigt der philippinische Ehrengast im Heidelberger Kunstverein eine Ausstellung, die die Bedeutung des „Sehens“ erforscht. *Oculus* beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst und Vorstellungskraft, an denen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen.

Ausgangspunkte für die von **Patrick Flores** kuratierte Ausstellung sind José Rizals augenheilkundliche Studien in Heidelberg und sein Roman *Noli me Tangere*, von dem er Teile während seines Aufenthalts in Heidelberg 1886 verfasste. Die Künstler:innen **Stephanie Misa** und **Joscha Steffens** zeigen, wie unsere Wahrnehmung – beeinflusst von Natur und Fantasie – neue Bilder und Visionen entstehen lässt.

Oculus wurde am 15. März im Heidelberger Kunstverein eröffnet und ist bis zum 18. Mai 2025 zu sehen.

Weitere kulturelle und literarische Aktivitäten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Weiterführende Informationen gibt es unter philippinesfrankfurt2025.com. Hier und unter www.artefakt-berlin.de finden Sie auch die digitale Pressemappe.

Folgen Sie uns auf **Facebook, Instagram, Tiktok, LinkedIn**.

